



## Pressemitteilung

### Neue Kooperation des Hanau Versorgungswerk e.V. mit der Sparkasse Hanau im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmung Stadt Hanau können künftig die Vorteile der betrieblich organisierten Altersvorsorge des Hanau Versorgungswerks e. V. (HVW) nutzen. Dafür sorgt eine Kooperation zwischen dem HVW und der Sparkassen-Finanzgruppe. Den entsprechenden Vertrag haben Stadtrat Dr. Ralf-Rainer Piesold - in Vertretung von Oberbürgermeister Claus Kaminsky als Vorstandsvorsitzendem des HVW - und Robert Restani, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hanau, jetzt unterzeichnet.

Das HVW wurde 2004 gegründet. Gründungsmitglieder sind die Gewerkschaft ver.di, die Stadt Hanau und deren Gesellschaften. Der Vorstand wird durch Oberbürgermeister Claus Kaminsky als Vorsitzendem und durch die Stadträte Axel Weiss-Thiel und Dr. Piesold besetzt.

Das HVW ist eine soziale Einrichtung. Es berät Unternehmen, Verbände und Arbeitgeber in Hanau und Umgebung, die keiner öffentlichen Versorgungskasse angehören, bei der Gestaltung ihrer betrieblichen Altersvorsorge (bAV) für ihre Mitarbeiter/-innen. Und es vermittelt auf Wunsch das zum jeweiligen Betrieb passende Modell, wie sich die bAV umsetzen lässt.

Das HVW ermöglicht derzeit allen Beschäftigten der städtischen Tochtergesellschaften in Hanau eine bAV in einer sogenannten mischfinanzierten Form im Rahmen einer Unterstützungskasse. Der Vorteil dabei besteht in einer steuerlich günstigeren Behandlung durch eine sogenannte nachgelagerte Versteuerung im Vergleich zu den anderen gesetzlich vorgegebenen Wegen der Umsetzung. Dadurch ist es möglich, einen wesentlich höheren monatlichen Betrag zum Aufbau einer bAV umzuwandeln. Umgekehrt erlaubt die tarifvertragliche Regelung des TVöD den kommunalen Beschäftigten eine Entgeltumwandlung zusätzlich, wenn dies unter anderen von der Sparkassen-Finanzgruppe angeboten wird.

Um sowohl Arbeitnehmer und -innen als auch Arbeitgeber und -innen an den wirtschaftlichen Vorteilen teilhaben zu lassen, waren sich alle Beteiligten, insbesondere das HVW sowie die Sparkasse Hanau, schnell einig, die tarifvertragliche Möglichkeit zur Erweiterung der Altersvorsorge über die öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen hinaus zu nutzen.

Den Kooperationsvertrag zwischen dem HVW und der Sparkasse Hanau haben HVW-Vorstandsmitglied Dr. Piesold und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Restani jetzt im Rathaus im Rahmen einer außerordentlich anberaumten HVW-Mitgliederversammlung unterzeichnet, zu der die Vertreter der städtischen Gesellschaften und weitere Mitglieder erschienen, um dem Startschuss zur neuen Kooperation zuzustimmen.

Die Kooperation ermöglicht es, vom 1. Juni 2010 an die Entgeltumwandlungen der Beschäftigten zum Aufbau einer immer wichtiger werdenden bAV auch über die gewerkschaftliche u.di Unterstützungsorganisation für den Dienstleistungsbereich e. V. zu ermöglichen. Das wird angesichts leerer Rentenkassen immer wichtiger.

Hanau, den 1. Juni 2010

Presse-Rückfragen beantwortet: Michaela Roosen, Telefon 0151/54439750